

## **Pressemitteilung**

Wuppertal, 2. Januar 2020

### **Sparkasse Wuppertal: Viel erreicht. Für die Menschen. Für die Gemeinschaft. Für unser aller Wohl.**

Stabiles Ergebnis 2019 ermöglicht weitere Verbesserung der Lebensverhältnisse des Einzelnen sowie der Gemeinschaft.

Heute zog die Sparkasse Wuppertal bei ihrer Jahrespressekonferenz Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr. Das Ergebnis: Die Sparkasse steht weiterhin stabil da. Mit voller Kraft und Engagement kann sie so auch zukünftig für die Menschen, Unternehmen und die Gemeinschaft in Wuppertal da sein und den Wohlstand und das gute Leben vor Ort fördern.

Im Fokus der Pressekonferenz stand in diesem Jahr die Wirkungsweise der Sparkasse auf das Leben ihrer Kunden. Anhand typischer Sparkassen-Kunden wurden die Lebensbereiche Vorsorgen, Wohnen, Arbeiten, Konsumieren und Gemeinschaft näher betrachtet und gezeigt, wie genau die Sparkasse die Menschen in ihrem Leben begleitet.

#### **Lebensbereich: Vorsorgen**

Hier zog die Sparkasse das Fazit, dass auch 2019 Menschen immer noch gerne sparen. Die Zahlen des Finanzinstituts verdeutlichen das. „Aber die Wege, wie gespart wird, ändern sich vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase zunehmend“, erläutert Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal.

Immer mehr Kunden setzen auf Wertpapiere. 2019 stieg die Anzahl der Kunden mit Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Investmentfonds bei der Sparkasse Wuppertal deutlich.

Im Bereich der Lebens- und Sachversicherungen verzeichnete die Sparkasse Wuppertal ebenso ein deutliches Plus. Die Menschen sichern sich zunehmend gegen Sachschäden, Unfälle und andere Risiken des täglichen Lebens ab und sorgen fürs Alter vor. Der Bestand wuchs 2019 um rund 2.950 Verträge auf über 71.300.

Im Bereich der Schadensfall-Regulierung wickelte die Sparkasse Wuppertal dabei mehr als 800 Fälle direkt vor Ort in Wuppertal über den persönlichen Ansprechpartner ab. Bei weiteren Anliegen unterstützten die Partner der Provizional.

### **Lebensbereich: Wohnen**

Im vergangenen Jahr erfüllten sich fast 2.000 Familien mit Hilfe der Sparkasse den Traum von den eigenen vier Wänden. Wie wichtig das Thema Immobilie für viele Wuppertalerinnen und Wuppertaler ist, zeigen auch die Kreditzusagen 2019 an Privatpersonen. Diese umfassten ein Volumen von 263 Mio. Euro, wobei Finanzierungen des privaten Wohnungsbaus den wichtigsten Baustein bildeten.

Die Kunden der Sparkasse Wuppertal unterhielten 2019 beim Finanzinstitut rund 22.000 Bausparverträge. Die durchschnittliche Bausparsumme neu abgeschlossener Verträge lag bei rund 62.000 Euro. Neben einem ersten wichtigen Schritt Richtung Immobilien-Finanzierung bilden Bausparverträge für viele Kunden auch eine gute Ausgangsbasis zur Modernisierung ihrer Immobilien, z. B. um diese altersgerecht umzubauen oder die Energieeffizienz zu verbessern.

### **Lebensbereich: Arbeiten**

Traditionell stand die Sparkasse 2019 wieder der Wirtschaft vor Ort als Partner zur Seite und trug somit ihren Teil zur Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Wuppertal bei. Das ist wichtig für die Unternehmen selbst, aber auch für die einzelnen Menschen in Wuppertal, die so vielfältige und sichere Arbeitsplätze erhalten.

Die 2019 von der Sparkasse Wuppertal an Firmenkunden vergebenen Kreditzusagen lagen mit 495 Mio. Euro auf dem Niveau der beiden Vorjahre. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen wurden bei ihren Investitionen, zum Beispiel in neue Produktionsstätten oder -anlagen, unterstützt.

Erfreulich stabil blieb auch die Anzahl der Geschäftsgirokonten mit knapp 30.000 Konten. „Wir freuen uns sehr, dass die Qualität unserer Leistungen sowie die persönliche Nähe in der Beratung unsere Kunden überzeugen. Denn florierende Unternehmen sind wichtig für Wuppertal. Gute Lebensverhältnisse und eine starke Gemeinschaft sind ohne sie nicht denkbar“, so Axel Jütz, Vorstand der Sparkasse Wuppertal.

### **Lebensbereich: Konsumieren**

Auch auf Seiten der Privatkunden war das Vertrauen in die Produkte und Leistungen der Sparkasse Wuppertal 2019 ungebremst hoch.

Die Privatgirokonten entwickelten sich weiter positiv auf nunmehr 182.700. Insbesondere das Konto GiroPremium, das 2019 erneut ausgezeichnet wurde, war für viele Kunden besonders attraktiv. Das Preis-Leistungsverhältnis überzeugte noch einmal rund 1.800 Kunden mehr als im Vorjahr.

Großer Beliebtheit erfreute sich 2019 auch wieder die Sparkassen-App, die 2019 als Deutschlands beste Banking-App ausgezeichnet wurde. Die Anzahl der Nutzer verdoppelte sich seit 2015 nahezu auf rund 54.000. Insgesamt stiegen im

zurückliegenden Jahr erneut die digitalen Kontakte zur Sparkasse Wuppertal. Waren es 2015 noch 30,1 Mio. Kundenkontakte, so sind es Ende 2019 bereits etwa 45 Mio. Das sind nochmals ca. 6 Mio. mehr als im Vorjahr.

„Die Menschen mögen die persönliche Beratung bei komplexen Finanzanliegen, schätzen aber bei der Abwicklung von einfachen Finanzgeschäften wie Überweisungen zunehmend digitale Möglichkeiten. Deswegen erweitern wir stetig auch im digitalen Bereich unser Leistungsangebot“, gibt Patrick Hahne, stellvertr. Vorstandsmitglied Auskunft. Zuletzt wurde das Angebot durch die Einführung von Apple Pay Mitte Dezember ausgebaut.

### **Lebensbereich: Gemeinschaft**

Neben der finanziellen Versorgung ihrer Kunden stand 2019 auch wieder die Stärkung der Gemeinschaft vor Ort im Mittelpunkt der Sparkassen-Tätigkeit. Der Sparkassenidee folgend nutzte die Sparkasse Wuppertal wieder einen Großteil ihrer erwirtschafteten Überschüsse, um das Gemeinwohl zu fördern und so die Lebensverhältnisse zum Wohle aller zu verbessern. 2019 unterstützte die Sparkasse so rund 1.000 gemeinnützige Wuppertaler Vereine und Institutionen.

Die von der Sparkasse Wuppertal gemeinsam mit betterplace.org betriebene Spendenplattform „gut-fuer-wuppertal.de“ förderte des Weiteren zahlreiche Projekte. 452 Projekte waren 2019 registriert. Im Dezember konnte aufgrund der enormen Spendenbereitschaft der Menschen sowie diversen Verdopplungsaktionen seitens der Sparkasse sogar schon die 2. Mio. Euro Marke geknackt werden. „Ein tolles Ergebnis, das nur gemeinsam mit allen möglich war“, freut sich Wölfges.

Das gemeinsame Anpacken und soziale Miteinander ist für die Sparkasse aber auch in ihrer Wirkung nach innen wichtig. So ist zum Beispiel der sog. „Social Day“ ein fester Bestandteil der Ausbildung bei der Sparkasse. Jedes Jahr engagieren sich die Azubis des zweiten Lehrjahres im Rahmen dessen in einer gemeinnützigen Einrichtung. 2019 unterstützten sie die Lebenshilfe e. V. tatkräftig.

Ebenso wichtig ist für die Sparkasse Wuppertal das Thema „Ökologische Nachhaltigkeit“. Hier baute sie ihr Engagement 2019 weiter aus: Seit dem 1. Januar 2020 werden zudem alle Filialen und Standorte mit Ökostrom der Wuppertaler Stadtwerke betrieben. Bis 2021 möchte die Sparkasse zudem klimaneutral werden. Denn nur eine nachhaltige Ausrichtung - ökonomisch, sozial und ökologisch gedacht - führt zu langfristigem Erfolg. Davon ist die Sparkasse Wuppertal überzeugt.

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de  
Tel. 0202 488-5230